

verursacht wurden® Häufig wird unter den Bürgern und besonders unter den Frauen, die in der Nähe des Tatortes wohnen oder Vorbeigehen müssen, Unruhe und Unsicherheit hervorgerufen. Zu Recht wird deshalb eine strenge Bestrafung der Täter von den Werkstätigen gefordert® Die Gefährlichkeit dieser Verbrechen und die Notwendigkeit, aktiv auf den Rückgang dieser Delikte einzuwirken, wird auch nicht dadurch gemindert, daß sie zu den zahlenmäßig kleinsten Deliktgruppen gehören®

3»1#2® Die Vergewaltigung

§ 121 StGB stützt die Würde und die sexuelle Entscheidungsfreiheit der Frau. Die Vergewaltigung stellt eine besonders schwere Mißachtung der Persönlichkeit des Menschen und der Prinzipien und Beziehungen des sozialistischen Gerne ins chaiftslebens dar# Diese Straftaten weisen in vielen Fällen eine besonders hohe Gesellschaftsgefährlichkeit auf# Sie sind die schwersten sexuellen Gewaltdelikte, weil sie in der Regel in einer besonders brutalen und rücksichtslosen Weise begangen werden und den weitesten Eingriff in die Freiheit der sexuellen Selbstbestimmung darstellen#

§^121 StGB schützt jede weibliche Person ohne Rücksicht auf ihr Alter# Nach kriminologischen Untersuchungen liegt der Schwerpunkt der Opfer bei Mädchen im jugendlichen Alter. Es folgt die Altersgruppe der Mädchen und Frauen von 18 bis 25 Jahren• Frauen über 35 Jahren werden als Opfer von Vergewaltigungen relativ selten registriert. Die meisten Opfer von Vergewaltigungen waren Lehrlinge der verschiedensten Berufe#

Der Tatbestand des § 121 StGB unterscheidet zwei Begehungsformen der Vergewaltigung;

- die Nötigung einer Frau zum außerehelichen Geschlechtsverkehr
- und den Mißbrauch einer wehrlosen oder geisteskranken Frau zum außerehelichen Geschlechtsverkehr